Oliver Arter

Rechtsanwalt

Wohnsitznahme in der Schweiz

Einreise, Arbeit und Aufenthalt Erwerb von Grundeigentum Sozialversicherungs- und Vorsorgesystem Ehe- und Erbrecht Steuerrecht



Inhaltsverzeichnis

Vor	rwort	V
[nha	altsverzeichnis	VII
Abl	kürzungsverzeichnis	XVII
I.	Die Schweiz	1
1.	Allgemeines	1
2.	Politisches System	3
3.	Wirtschaft	5
4.	Lebensraum / Lebensqualität	5
5.	Übriges	7
II.	Einreise, Arbeit und Aufenthalt	9
1.	Aufenthalt in der Schweiz	9
2.	Grundlagen	9
	2.1 Personenfreizügigkeit mit EU-/EFTA-Staatsan-	
	gehörigen	9
	2.2 EU-17/EFTA 2.3 EU-8	11 11
	2.4 EU-2	13
	2.5 Drittstaatenangehörige	13
3.	Bewilligungsfreier Aufenthalt bei erwerbsloser	
	Anwesenheit unter drei Monaten (EU-/EFTA-	
	Bürger/Drittstaatenangehörige)	15
	3.1 Allgemeines	15
	3.2 Einreisevoraussetzungen	16
4.	Erwerbstätige EU-/EFTA-Bürger	18
	4.1 Unselbständige Erwerbstätigkeit während höchstens dreier Monate	18
	4.1.1 EU-17-/EFTA-Mitgliedstaaten: Meldever-	, ,
	fahren	18
	4.1.2 EU-8-Mitgliedstaaten: Meldeverfahren	19
	4.1.3 EU-2-Mitgliedstaaten: Bewilligungspflicht	20

	4.2 Unselbständige Erwerbstätigkeit während mehr	
	als dreier Monate	21
	4.2.1 Allgemeines	2
	4.2.2 Befristeter Arbeitsvertrag mit einer Dauer	
	von weniger als einem Jahr	22
	4.2.3 Befristeter Arbeitsvertrag mit einer Dauer	
	von mehr als einem Jahr oder unbefristeter	
	Arbeitsvertrag	22
	4.2.4 EU-17-/EFTA-Mitgliedstaaten	23
	4.2.5 EU-8-Mitgliedstaaten	23
	4.2.6 EU-2-Mitgliedstaaten	23
	4.3 Der selbständig erwerbstätige EU-/EFTA-Bürger	24
	4.3.1 EU-17-/EFTA-Mitgliedstaaten	24
	4.3.2 EU-8-Mitgliedstaaten	25
	4.3.3 EU-2-Mitgliedstaaten	25
	4.4 Die Familie des erwerbstätigen EU-/EFTA-	
	Bürgers	26
5.	Erwerbstätige Drittstaatenbürger	28
	5.1 Der erwerbstätige Drittstaatenbürger	28
	5.2 Kurzaufenthaltsbewilligung	29
	5.3 Aufenthaltsbewilligung	30
	5.4 Selbständige Erwerbstätigkeit	31
	5.5 Die Familie des erwerbstätigen Drittstaaten-	
	bürgers	31
5.	Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringer	33
	6.1 Allgemeines	33
	6.2 Grenzüberschreitende Dienstleistungen (EU-17/	
	EFTA)	33
	6.2.1 Dienstleistungen im Rahmen eines Dienst-	
	leistungsabkommens	33
	6.2.2 Dienstleistungen ohne Dienstleistungsab-	
	kommen bis 90 Arbeitstage	35
	6.2.3 Dienstleistungen ohne Dienstleistungsab-	
	kommen über 90 Arbeitstage	36
	6.2.4 Familiennachzug	37
	6.3 Grenzüberschreitende Dienstleistungen (EU 8)	37
	6.4 Grenzüberschreitende Dienstleistungen (EU 2)	37

	6.4.1	Dienstleistungen im Rahmen eines Dienst-	27
		leistungsabkommens	37
	6.4	4.1.1 Dienstleistungen ohne Dienstleistungsabkommen bis 90 Arbeitstage	39
	6.4.2	Dienstleistungen ohne Dienstleistungsab-	37
	0.4.2	kommen über 90 Arbeitstage	39
	6.4.3	Dienstleistungen in bestimmten Branchen	39
		nzüberschreitende Dienstleistungen von	
		ehörigen von Drittstaaten	41
	6.5.1	Dienstleistungserbringung bis acht Tage	42
	6.5.2	Dienstleistungserbringung bis 120 Tage	43
	6.5.3	Dienstleistungserbringung über 120 Tage	44
7.	Nicht-erw	verbstätige EU-/EFTA-Bürger	44
		nicht-erwerbstätige EU-/EFTA-Bürger	44
	7.2 Stuc	lenten mit EU-/EFTA-Staatsangehörigkeit	46
		Familie des nicht-erwerbstätigen EU-/EFTA-	4.0
	Bür	C	48
8.	Niederlas	sungsbewilligung für EU-/EFTA-Bürger	49
9.	Nicht-erw	verbstätige Drittstaatenbürger	50
	9.1 Allg	gemeines	50
	9.1.1		
		Weiterbildung	50
	9.1.2		5
		Aufenthalte zu medizinischen Zwecken	5
	9.1.4	Aufenthalte aufgrund einer gesetzlichen	52
	0.2 Di-	Ausnahmeregelung Familie des nicht-erwerbstätigen Drittstaa-	5.
		ourgers	53
		derlassungsbewilligung nach fünf bis zehn	
	Jah		5.
10.	•	inwanderungs-Initaitive	54
10.	Massene	mwanderungs-initatuve	J
III.	Erwerb	von Grundeigentum	5:
1.	Allgemei	ines	5.
2.	_	ungspflicht	5
3.	•	ne Grundstücksarten und andere Rechte	5
J.	Denonie	io Otaliantamination and american	

Inhaltsverzeichnis

4.	Betroffene Personen	58
5.	Betroffene Erwerbsarten	62
6.	Bewilligungsgründe	63
7.	Hauptwohnungen	65
8.	Zweitwohnungen	67
9.	Ferienwohnungen	68
10.	Betriebsstätte-Grundstücke	72
11.	Zweitwohnungsinitiative	75
12.	Bundesgesetz über Zweitwohnungen	76
	12.1 Allgemeines	76
	12.2 Erst- und Zweitwohnungen	76
	12.3 Grundsatz: Verbot neuer Zweitwohnungen in	
	Gemeinden mit einem Zweitwohnungsanteil von	
	über 20 Prozent	78
	12.4 Ausnahmen vom Verbot neuer Zweitwohnungen	,,
	in Gemeinden mit einem Zweitwohnungsanteil	
	von über 20 Prozent	78
	12.4.1 Neue Wohnungen mit Nutzungsbeschrän-	70
	kung	78
	12.4.2 Neue Wohnungen ohne Nutzungsbeschrän-	18
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	70
	kung	79
	12.5 Altrechtliche Wohnungen	81
IV.	Sozialversicherungs- und Vorsorgesystem	83
1.	Übersicht	83
2.	Das Dreisäulenprinzip	83
	2.1 Erste Säule: Alters-, Hinterlassenen- und	03
	Invalidenversicherung (AHV/IV)	83
	2.1.1 Zweite Säule: Berufliche Alters-, Hinter-	05
	lassenen- und Invalidenvorsorge (BVG)	85
	2.1.2 Dritte Säule: Selbstvorsorge	87
,	•	
3.	Kranken- und Unfallversicherung	89
4.	Arbeitslosenversicherung (ALV)	90

V.	Eherecht	93
1.	Eheschliessung	93
1.	1.1 Internationale Verhältnisse	93
	1.1.1 Zuständigkeit	93
	1.1.2 Anwendbares Recht	93
	1.1.3 Eheschliessung im Ausland	93
	1.2 Schweizerische Rechtslage	93
	1.2.1 Trauung	93
	1.2.2 Eheungültigkeit	94
2.	Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	95
	2.1 Internationale Verhältnisse	95
	2.1.1 Zuständigkeit	95
	2.1.2 Anwendbares Recht	95
	2.2 Schweizerische Rechtslage	96
	2.2.1 Eheliche Gemeinschaft	96
	2.2.2 Familienname	96
	2.2.3 Unterhalt der Familie	96
	2.2.4 Auskunftspflicht	97
	2.2.5 Schutz der ehelichen Gemeinschaft	97
3.	Ehegüterrecht	98
	3.1 Einleitung	98
	3.2 Internationale Verhältnisse	98
	3.2.1 Zuständigkeit	98
	3.2.2 Anwendbares Recht	99
	3.3 Schweizerische Rechtslage	100
	3.3.1 Ordentlicher Güterstand der	100
	Errungenschaftsbeteiligung	100
	3.3.1.1 Allgemeines	100
	3.3.1.2 Errungenschaft	102
	3.3.1.3 Eigengut 3.3.1.4 Errungenschaft und Eigengut bei	102
	3.3.1.4 Errungenschaft und Eigengut bei unternehmerischer Tätigkeit	104
	3.3.1.4.1 Lohn, Unternehmensgewinn	10
	und Kapitalertrag	104
	3.3.1.4.2 Wertsteigerungen als Kapital-	10-
	gewinn	10:
		10
	3.3.1.4.2.1 Mehrwert	10.

	3.3.1.4.2.2 Konjunktureller Mehrwert	105
	3.3.1.4.2.3 Industrieller Mehrwert	106
	3.3.1.5 Güterrechtliche Auseinandersetzung	108
	3.3.1.5.1 Allgemeines	108
	3.3.1.5.2 Rücknahme von Vermögens-	
	werten und Tilgung gegenseiti-	
	ger Schulden	109
	3.3.1.5.3 Mehrwertanteil	109
	3.3.1.5.4 Hinzurechnung, Ersatzforde-	
	rung und Vorschlagsbe-	
	rechnung	110
	3.3.1.5.4.1 Hinzurechnung	110
	3.3.1.5.4.1 Hinzurechnung 3.3.1.5.4.2 Ersatzforderungen	111
	3.3.1.5.4.3 Vorschlagsberechnung	111
	3.3.1.5.5 Vorschlagsteilung	112
	3.3.2 Güterstand der Gütergemeinschaft	112
	3.3.2.1 Allgemeines	112
	3.3.2.2 Gesamtgut	113
	3.3.2.3 Eigengut	114
	3.3.2.4 Auflösung des Güterstandes und	
	Auseinandersetzung	114
	3.3.3 Güterstand der Gütertrennung	116
4.	Scheidung und Trennung	117
	4.1 Internationale Verhältnisse	117
	4.1.1 Zuständigkeit	117
	4.1.2 Anwendbares Recht	117
	4.2 Schweizerische Rechtslage	118
	4.2.1 Scheidungsrechtliche Folgen ohne	
	Scheidungskonvention	118
	4.2.1.1 Allgemeines	118
	4.2.1.2 Voraussetzungen für nachehelichen	
	Unterhalt	119
	4.2.2 Gestaltungsmöglichkeiten	120
	4.2.2.1 Allgemeines	120
	4.2.2.2 Der Ehevertrag im Besonderen	122

VI.	Erbrecht	123
1.	Internationale Verhältnisse	123
	1.1 Zuständigkeit	123
	1.2 Anwendbares Recht	123
	1.3 Staatsverträge	124
2.	Schweizerische Rechtsfolgen	125
	2.1 Bestimmung des Nachlasses	125
	2.2 Erbfolge	126
	2.2.1 Gesetzliche Erben	126
	2.2.2 Der überlebende Ehegatte oder eingetrage-	
	ne Partner	127
	2.2.3 Pflichtteil und pflichtteilsgeschützte Erben	129
	2.2.4 Gestaltungsmöglichkeiten der Erbfolge	
	durch den Erblasser	132
	2.2.4.1 Überblick	132
	2.2.4.2 Letztwillige Verfügung (Testament)	132
	2.2.4.3 Erbvertrag	133
	2.2.5 Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten des	
	schweizerischen Erbrechts	134
	2.2.5.1 Erbeinsetzung	134
	2.2.5.2 Vermächtnis	135
	2.2.5.3 Einsetzung von Nachbegünstigten	135
	2.2.5.4 Auflagen	136
	2.2.5.5 Bedingungen	138
	2.2.5.6 Stiftung	139
	2.2.5.7 Enterbung	139
	2.2.5.8 Teilungsvorschriften	140
	2.2.5.9 Ernennung eines	
	Willensvollstreckers	141
	2.3 Der Erbgang	142
	2.3.1 Testamentseröffnung	142
	2.3.2 Erbschein	142
	2.3.3 Bescheinigung für Auskunft	143
	2.4 Der Erwerb der Erbschaft	144
	2.4.1 Die Erbengemeinschaft	144
	2.4.2 Ausschlagung	144
	2.4.3 Öffentliches Inventar	146
	2.4.4 Amtliche Liquidation	146

	2.5 Die Teilung der Erbschaft	147
	2.6 Informationsrechte und -pflichten der Erben	149
	2.7 Ausgleichung und Herabsetzung	151
	2.8 Erbrechtliche Klagen	153
	2.8.1 Die Herabsetzungsklage	153
	2.8.2 Die Ungültigkeitsklage	154
	2.8.3 Die Erbschaftsklage	155
	2.9 Steuerliche Folgen eines Erbanfalles	155
VII	. Das schweizerische Steuersystem	157
1.	Grundlegendes zum Steuersystem der Schweiz	157
	1.1 Allgemeine Bemerkungen	157
	1.2 Die Steuerharmonisierung	159
	1.3 Das Steuerrechtsverhältnis und seine Elemente	161
	1.4 Die derzeit erhobenen Steuern im Überblick	162
2.	Die geltenden Steuern von Bund, Kantonen und	
	Gemeinden	165
	2.1 Die vom Bund erhobenen Steuern	165
	2.1.1 Steuern auf Einkommen und Gewinn sowie	
	andere direkte Steuern	165
	2.1.1.1 Die direkte Bundessteuer	165
	2.1.1.1.1 Die Besteuerung der natürli-	
	chen Personen	166
	2.1.1.1.1 Die Steuerpflicht	166
	2.1.1.1.2 Beginn und Ende der Steuerpflicht	169
	2.1.1.1.3 Besondere Verhältnisse bei der	
	Einkommenssteuer	169
	2.1.1.1.4 Die Einkommenssteuer	171
	2.1.1.1.2 Die Gewinnsteuer juristischer	
	Personen	178
	2.1.1.1.3 Die Besteuerung an der Quelle	
	im Speziellen	182
	2.1.1.1.4 Natürliche Personen mit steuer-	
	rechtlichem Wohnsitz in der	
	Schweiz	183
	2.1.1.1.5 Natürliche und juristische Per-	
	sonen ohne steuerrechtlichen	

Wohnsitz oder Aufenthalt in	
der Schweiz	185
2.1.1.1.6 Die eidgenössische	
Verrechnungssteuer	186
2.1.1.2 Die eidgenössische Spielbanken-	.00
abgabe	191
2.1.1.3 Die Wehrpflichtersatzabgabe	192
2.1.2 Die Belastung des Verbrauchs	193
2.1.2.1 Die Mehrwertsteuer	193
2.1.2.1.1 Besteuerung der Umsätze im	.,,
Inland	194
2.1.2.1.2 Besteuerung der Einfuhr von	17.
Waren	201
	202
2.1.2.2 Die eidgenössischen Stempelabgaben	202
2.1.2.2.1 Die Emissionsabgabe auf inlän-	
dischen Beteiligungsrechten,	
Obligationen und Geldmarkt-	
papieren	203
2.1.2.2.2 Die Umsatzabgabe	205
2.1.2.2.3 Die Abgabe auf Versicherungs-	
prämien	209
2.1.3 Weitere Steuern und Abgaben des Bundes	210
2.1.3.1 Die Biersteuer	210
2.1.3.2 Die Tabaksteuer	21
2.1.3.3 Besteuerung von Spirituosen (Alko-	
hol- oder Branntweinsteuer)	212
2.1.3.4 Die Mineralölsteuer	213
2.1.3.5 Die Automobilsteuer	214
2.1.3.6 Die Nationalstrassenabgabe	214
2.1.3.7 Die Schwerverkehrsabgabe	21:
2.2 Die von den Kantonen und Gemeinden	
erhobenen Steuern	210
2.2.1 Steuern auf Einkommen und Vermögen	
sowie andere direkte Steuern	21
2.2.1.1 Die Einkommens- und Vermögens-	
steuern natürlicher Personen	21

2.2.1.2	Die Gewinn- und Kapitalsteuern	
j	uristischer Personen	219
2.2.1	.2.1 Allgemeines	217
2.2.1	.2.2 Reingewinn	217
2.2.1	.2.3 Kapitalgewinn	218
2.2.1	.2.4 Besonderer Steuerstatus	220
2.2.1	.2.5 Holdinggesellschaften	220
2.2.1	.2.6 Verwaltungsgesellschaften	221
2.2.1	.2.7 Gemischte Gesellschaften	222
2.2.1	.2.8 Künftige Entwicklungen	223
2.2.1.3	Die Erbschafts- und Schenkungs-	
5	steuern	226
2.2.1.4 I	Kopf-, Personal- und Haushalts-	
-	steuern	229
	Die Grundstückgewinnsteuern	229
	Die Handänderungssteuern	231
	Die Liegenschaftssteuern	233
	Die Lotteriegewinnsteuern	234
	ere Steuern auf kantonaler und kom-	
	ler Ebene	235
	lundesteuern	235
	Motor- und Wasserfahrzeugsteuern	235
	Vergnügungssteuern	236
	Kantonale Lotteriesteuern	236
	Stempelsteuern und Registerabgaben	236
2.2.2.6 H	Beherbergungsabgaben und Kurtaxen	237
Stichwortverzeichnis		239